

Ankündigung

Rechnen wie damals -

unter diesem Titel möchten zwei Fachleute in einem Veranstaltungszyklus ein Mal pro Quartal Interessierte mit Rechenhilfsmitteln der letzten 5 Jahrhunderte vertraut machen. Neben Hintergrundinformationen zur Geschichte und Methodik erhalten die Teilnehmer die Möglichkeit, selbst mit den Rechenhilfsmitteln von damals zu arbeiten, um sich so in die Gedankenwelt der Erfinder und Nutzer zu begeben.

Die **zweite** Veranstaltung findet am

Montag, den 16. Juli 2012 von 18 bis 20 Uhr

in der Rudolf-Steiner-Schule, Spechtweg 1, 82194 Gröbenzell statt.

Thema: Historische Multiplizierhilfen aus 9 Jahrhunderten

Es freuen sich auf zahlreiche Teilnahme von Schülern, (Groß)- Eltern und Interessierten,

Klaus Kühn und Stephan Weiss

Abbildungen von Stephan Weiss

Diagramm zur Gittermethode (Lattice Method) zur Multiplikation. Es zeigt ein Gitter mit den Multiplikanden 4, 6, 8 und den Multiplikatoren 1, 1, 5, 1, 2, 8. Die Ergebnisse sind in den Feldern des Gitters eingetragen.

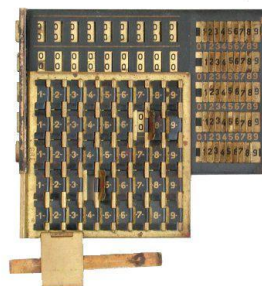
Multiplizieren nach der Gittermethode

Tabellarisches Einmaleins von 1471. Es zeigt zwei Tabellen mit den Multiplikationstabellen für die Zahlen 1 bis 10.

Tabellarisches Einmaleins von 1471



Nachbau der Rechenmaschine von Schickard 1623



Multipliziergerät Multor / Multirex, um 1900

Napiersche Multiplizierstäbe (1617) als Rechenhilfe, um 1920. Es zeigt eine Anordnung von Stäben mit den Zahlen 5, 8, 6 und den Ergebnissen der Multiplikation.

Napiersche Multiplizierstäbe (1617) als Rechenhilfe, um 1920